

Veranstaltung Nr. 20/04/361

Leben im digitalen Zeitalter – Europa und Afrika im Vergleich

- Zielgruppe:** Migrantinnen und Migranten, Neubürgerinnen und Neubürger sowie alle Interessierten
- Termin:** Montag, 31. August 2020 – Donnerstag, 03. September 2020
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Karsten Pieper, Soziologe (M.A.), pädagogischer Mitarbeiter
- Tagungsgebühren:** 80,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Für viele Menschen beginnt der Tag mit dem Blick auf ihr Smartphone: Nachrichten werden abgefragt, E-Mails gecheckt oder es wird sich über die aktuellen Geschehnisse informiert. Die Digitalisierung durchdringt alle gesellschaftlichen Bereiche. Sowohl die Arbeitswelt als auch das Privatleben erfährt einen digitalen Wandel. Doch wie gestaltet sich die Digitalisierung in einem Entwicklungskontinent wie Afrika? Welche Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede, lassen sich im Vergleich zu Europa herausstellen? Und was sind mögliche Erklärungen hierfür?

Die Teilnehmenden beschäftigen sich im Rahmen des Seminars insbesondere mit Fragen nach globalen Effekten, Einflüssen und Folgen der Digitalisierung – nicht zuletzt auch aus politischer und wirtschaftlicher Sicht. In einer Einführung in das Thema wird zunächst gemeinsam geklärt, was unter dem Begriff der Digitalisierung zu verstehen ist, bevor sich anschließend eingehender mit Digitalisierungsprozessen in Europa und Afrika auseinandergesetzt wird. Im Verlaufe des Seminars wird unter anderem auch über die eigene Erfahrung mit der Digitalisierung (bspw. im Kontext des Medienkonsums) und eine zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft zu sprechen sein.

Ziele:

Die Teilnehmenden werden den gesamtgesellschaftlichen Einfluss und Zusammenhang der Digitalisierung erkennen, die Möglichkeiten und Herausforderungen (digitale Gefahren) in diesem Zusammenhang verstehen sowie die Auswirkungen der Digitalisierung, d.h. das eigene Betroffensein in den angesprochenen Bereichen, selbstreflektierend erarbeiten. Ferner werden sie sich durch den Nord-Süd-Vergleich (Europa und Afrika) mit globalen Unterschieden und spezifischen politischen wie wirtschaftlichen Voraussetzungen der Digitalisierung befassen.

Förderung:

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Ablauf:

Montag, 31. August 2020

- | | | | |
|-------|-------|-------|---|
| | 15.30 | Uhr | Anreise |
| | 16.00 | Uhr | Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer |
| 16.30 | - | 18.00 | Uhr Karsten Pieper
Kennenlernen der Teilnehmenden, Einführung in die Thematik und Vorgehensweise: Digitalisierung – was ist das eigentlich?
<i>Einführungsreferat und Austausch im Plenum</i> |
| | 18.00 | Uhr | <i>Abendessen</i> |
| 19.30 | - | 21.00 | Uhr Karsten Pieper
Die „digitale Transformation“? Digitalisierung als gesellschaftsweites Phänomen
<i>Einführungsreferat, Gruppenarbeit, Diskussion</i> |

Dienstag, 01. September 2020

- | | | | |
|-------|-------|-------|---|
| | 8.00 | Uhr | Frühstück |
| 8.45 | - | 10.15 | Uhr Karsten Pieper
Digitalisierung in Europa
<i>Einführungsreferat, Diskussion</i> |
| 10.30 | - | 12.00 | Uhr Karsten Pieper
Fortsetzung: Digitalisierung in Europa
<i>Medieneinsatz, Diskussion</i> |
| | 12.00 | Uhr | Mittagessen |
| | 14.00 | Uhr | Kaffee |
| 14.30 | - | 16.00 | Uhr Karsten Pieper
Digitalisierung in Afrika. Die Initiative „Digitales Afrika“
<i>Einführungsreferat, Diskussion</i> |
| 16.30 | - | 18.00 | Uhr Karsten Pieper
Fortsetzung: Die Digitalisierung Afrikas
<i>Medieneinsatz, Diskussion</i> |
| | 18.00 | Uhr | Abendessen |

Mittwoch, 02. September 2020

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Karsten Pieper
Digitalisierung und Wirtschaft: „Industrie 4.0“ – Möglichkeiten und Herausforderungen
Einführungsreferat, Diskussion
- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper
Digitalisierungswahn oder Digitalisierungsnotwendigkeit?
Input, Kleingruppenarbeit, Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Karsten Pieper
Digitalisierung im Nord-Süd-Zusammenhang: Welche wirtschaftlichen und politischen Voraussetzungen benötigt die Digitalisierung?
Input, Gruppenarbeit
- 16.30 - 18.00 Uhr Karsten Pieper
Fortsetzung
Vorstellung der Gruppenarbeit, Diskussion
- 18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 03. September 2020

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Karsten Pieper
Leben im digitalen Zeitalter – Europa und Afrika im Vergleich
Einführungsreferat, Kleingruppenarbeit
- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper
Fortsetzung
Vorstellung der Gruppenarbeit, Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.30 - 15.00 Uhr Karsten Pieper
Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
- 15.00 Uhr Kaffee
danach Abreise

Veranstalter:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.
Am Lehmstich 15
33813 Oerlinghausen
Tel.: 0 52 02 / 91 65-0
Fax: 0 52 02 / 92 398 - 200
info@st-hedwigshaus.de
www.st-hedwigshaus.de

Einlassvorbehalt:

Die Veranstalter behalten sich vor von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer (neo-)nazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Ziele, Indikatoren und Instrumente:

Ziel	Indikator	Instrument
Die Teilnehmenden verstehen, dass die Digitalisierung sich nicht nur auf den Verbreitungsweg des Internets bezieht, sondern gesamtgesellschaftliche Folgen hat.	80% der Teilnehmenden geben an, technische und gesellschaftliche Zusammenhänge verstanden zu haben.	Diskussion, mündliche Abfrage
Möglichkeiten, Herausforderungen sowie politische und wirtschaftliche Voraussetzungen der Digitalisierung werden verstanden.	Die Mehrheit der Teilnehmenden erwirbt neues Wissen.	Diskussion, mündliche Abfrage
Das eigene Betroffensein von der Digitalisierung, insb. der eigene Medienkonsum, wird gemeinsam erarbeitet.	Die Teilnehmenden reflektieren und arbeiten in Gruppen zu der Thematik.	Gruppenarbeit und -diskussion
Die Teilnehmenden erkennen globale Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Digitalisierung am Beispiel Afrikas und Europas.	Die in Kleingruppen erarbeiteten Ergebnisse werden im Plenum präsentiert und diskutiert.	Gruppenpräsentation im Plenum, Diskussion